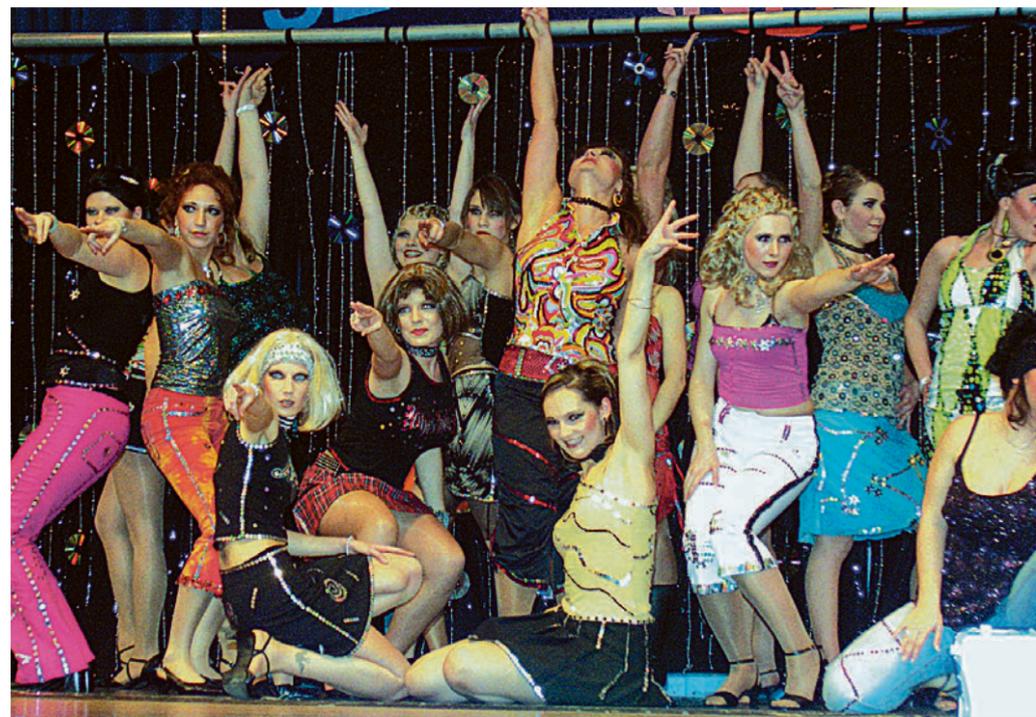




Die Karnevalsgesellschaften präsentierten sich in einer Superlaune.



Die Showtanzgruppe aus Ellingen tanzte sich in die Herzen der Gäste.

Fotos: Kuhn

Seenlandfasching kommt toll an

Über 500 Gäste bei gemeinsamer Präsentation von vier Gesellschaften



Wenn die jungen Gardemädchen ihre Beine schwingen, dann schlagen die Herzen der älteren Herren höher. Die Gäste erlebten eine Super-Sitzung.

GUNZENHAUSEN (hk) – Der Seenlandfasching in der Stadthalle war der versprochene Höhepunkt der diesjährigen Faschingssession. Die Aktiven aus den Karnevalsgesellschaften Ellingen, Mittleschenbach („Mönchswaldfuchse“, Wolframs-Eschenbach („Minnesänger“) und Spalt boten ein rund fünfständiges Programm von närrischem Humor, Klamauk und tänzerischen Shows.

Nach dem weltbekannten Chanson-Klassiker „Theater“ (Rebecca Weck in der Manier von Katja Ebstein) öffneten sich die Türen der Halle und über 160 Aktive, darunter 80 Jugendliche, nahmen den Weg auf die Bühne, um sich dem Narrenvolk vorzustellen. Die beiden Sitzungspräsidenten Christine Hofbauer (Wolframs-Eschenbach) und Alexander Höhn (Ellingen) zeigten sich erstaunt, dass schon mit Beginn des fulminanten Faschingsspektakels eine ganz tolle Stimmung vorherrschte. Beide nahmen die Vorstellung der amtierenden Prinzen- und Kinderprinzenpaare vor. In der Mönchswaldgemeinde Mittleschenbach regieren in dieser Session Prinz Hans IV. und Andrea III. (Ehepaar Beck) mit dem Kinderprinzenpaar Maximilian II. (Kö-

nig) und Anna Lena I. (Maul), in Ellingen die Tollitäten Stefan II. und Kerstin I. mit Kinderprinzenpaar Leonhard I. (Beckler) und Franziska I. (Gebhardt) und in der Hopfenmetropole Spalt Prinz Tobias II. und ihre Lieblichkeit Pamela II. (Ehepaar Hess).

Die Kinder- und Prinzengarde aus Ellingen präsentierte sich in Perfektion. Als „Wilma und Luise“ stiegen Stefan Zeiner und Armin Fischer in die Bütt und kamen hoch in den Wolken des Himmels schwebend zur Erkenntnis, dass es auf der Erde und auch im Himmel nur „lauter alte Weiber“ gibt. Die Männergarde, bestehend aus Mitgliedern des Elferrats, entführten die Besucher in die Südsee und in der Büttrede „Max und Moritz“ nahm man in Abwandlung auf die sieben Streiche von Wilhelm Busch viele bundes- und landespolitische und kommunale Geschehnisse und Ereignisse aufs Korn.

Unter anderem wurde auf die bei der Polizeiinspektion Weissenburg abhanden gekommene Laserpistole hingewiesen. Wurde sie von den Beamten auf einem Parkplatz einfach liegengelassen oder ist sie sonst irgendwo in der Gegend verschwunden? Gute

Miene zum bösen Spiel machte dazu Polizeichef Waldemar Jungkuz.

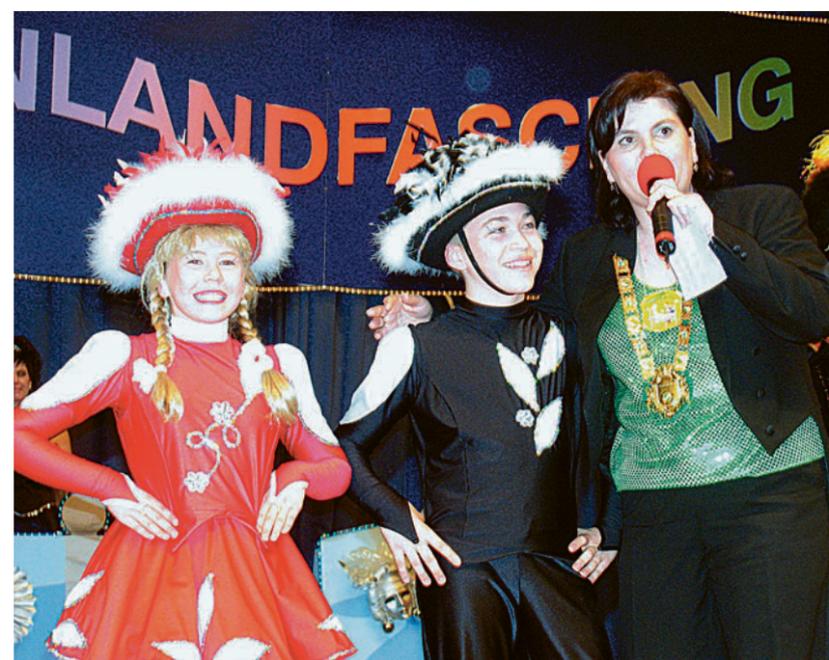
Die Ellinger Showtanzgruppe unternahm einen Streifzug durch die Musikwelt der achtziger Jahre. Das Geburtstagskind des Abends, Beate Hausmann (Spalt), hatte mit den elf Jugendlichen einen Showtanz in bester Formation einstudiert. Die Mittleschenbacher „Mönchswaldfuchse“ waren mit der Prinzengarde präsent. Präsident Bernhard Lederer und Vorstand Roland Maul bot sich die Gelegenheit, an den Gunzenhäuser Städtereinigungsunternehmer Rudi Ernst den diesjährigen Gesellschaftsorden zu überreichen.

Originelle und artistische Hebefiguren boten das junge Tanzpaar Denise Stünzendorf und Thomas Kwick, die sich in diesem Jahr zur Teilnahme an den süddeutschen Meisterschaften der Gardetänzer qualifiziert haben. Mit dem Gardetanz erfreuten die Spalter Gardemädchen.

Das Auftreten der „Spalter Fleckli“ um Thorsten Schöttner war der „Probelauf“ für die Teilnahme an der bekannten Fernseh-Fastnachtprunksitzung „Fastnacht in Franken“. Bei diesem Highlight ist auch eine gemeinsame Abordnung der KG „Minnesänger“ Wolframs-Eschenbach und der KG Ellingen (Tanzformation) dabei.

Das junge Wolframs-Eschenbacher Tanzpaar Alexandra Dörr und Eiko Hausleitner und die Tanzgarde der Minnesänger erhielten für ihre tollen Darbietungen viel Beifall. Seit Jahren mit dabei die Gesangsgruppe „Sign of Love“ um Christine, Wolfgang und Harald Hofbauer, die neben einem Medley bekannter Songs auch den musikalischen Part am Ende des Abends beim Abmarsch aller Aktiven mit dem Hit „Here I am“ den Part übernahmen. Noch bis in die frühen Morgenstunden war die Tanzfläche der Stadthalle dicht gefüllt von Tanzbegeisterten. Für die vorherrschend gute Stimmung sorgte die Powerband „Blitzlicht“ mit Fritz Fickel.

Ein Riesenkompliment von den Besuchern galt nicht nur den Akteuren, sondern auch Organisator Sparkassendirektor Matthias Böhlein, dem mit seinem Mitarbeiterteam die Planung und Organisation des gesamten Ablaufs oblag, ebenso dem Fremdenverkehrsverein Gunzenhausen mit seiner Vorsitzenden Barbara Fuhrmann-Seelig.



Christine Hofbauer aus Wolframs-Eschenbach mit dem Kindertanzpaar Alexandra Dörr und Eiko Hausleitner von den „Minnesängern“.



Mit artistischen Formationen begeisterten die Ellinger.



Eine „Uraufführung“ war der Tanz aller jugendlichen Tanzpaare.



Narrenspaß mit Federschmuck.



Barbara Fuhrmann-Seelig und Matthias Böhlein mit den Prinzenpaaren.